

Aufgeräumt und abrufbar – Langzeitarchivierung von Daten.



Highlights

- **Unterstützung bei der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen**
- **Freisetzung von Ressourcen: keine Belastung durch veraltete Hardware und Kosten für deren Betrieb**
- **Kosteneinsparung bei Softwarelizenzen**
- **Einsparung von Wartungskosten**
- **Absicherung gegen Verlust von technischem Fachwissen**

Entwicklungssprünge sind unvermeidlich.

Es gibt viele Gründe, die ein Unternehmen zur Ausmusterung alter Hard- und Software veranlassen können: Firmenzusammenschlüsse, Konsolidierungskonzepte oder auch ein aus unternehmensstrategischen Gründen notwendiger Wechsel auf eine neue IT-Plattform. Dabei sind fließende Übergänge nicht immer möglich: Manche Datenbestände lassen sich nicht auf eine neue Plattform migrieren; bei anderen Datenbeständen wiederum lohnt sich die Migration nicht, da sie im Tagesgeschäft nicht mehr benötigt werden.

Die Rechtslage zur Datenarchivierung.

Trotzdem müssen solche Datenbestände verfügbar gehalten werden: Das aktuelle Steuerrecht verpflichtet Unternehmen zur Archivierung digitaler Unterlagen. Gemäß der Abgabenordnung beträgt die Aufbewahrungspflicht für steuerrechtlich relevante Dokumente in Deutschland bis zu zehn Jahre. Dabei muss die maschinelle Auswertbarkeit der Daten sichergestellt sein. Es genügt nicht, die Daten ausschließlich in ausgedruckter Form oder auf Mikrofilm aufzubewahren. Außerdem müssen Fremdbenutzer wie z. B. Wirtschaftsprüfer zu unternehmenseigenen Datenverarbeitungssystemen zugelassen werden können.

Aufbewahrungspflicht contra Wirtschaftlichkeit?

Was, wenn Sie Ihre Plattform wechseln wollen oder müssen, aber noch Aufbewahrungspflicht für alte Daten besteht? Wenn Sie die alte Plattform und Archivdatenbestände lediglich als Recherche- und Auskunftssystem weiterlaufen lassen, entstehen dadurch zusätzliche Kosten und weiterer Aufwand, jedoch kein wirtschaftlicher Nutzen! Dazu kommt: Die Mitarbeiter, die mit der alten Plattform umgehen können, könnten im Lauf der Jahre abwandern. Dies würde die Systempflege zusätzlich erschweren – und das kann nicht Sinn der Sache sein. Natürlich muss dem Gesetz Folge geleistet werden, aber in erster Linie sollte Ihre IT dazu da sein, Ihre Geschäftsprozesse effizient zu unterstützen. Was können Sie tun?

Die Lösung: auslagern!

Bauen Sie Ihre alte Plattform einschließlich der Software ruhig ab. Mit IBM Business Continuity and Resiliency Services sind Sie in der Lage, steuerrechtlichen Anforderungen auch nach einem Systemwechsel nachzukommen. Wir halten die notwendige Hardware und Software vor, um die Dokumente während der gesamten Aufbewahrungsdauer abrufbar zu machen, und verfügen über eine entsprechende Ausstattung hinsichtlich Rechnerleistung, Plattenspeicherkapazität, Bandlaufwerken, Druckern, Netzwerkkomponenten und Telekommunikationsanbindungen. Natürlich verfügen wir auch über die notwendigen Skills.

So funktioniert es.

Um einen problemlosen Zugriff auf Ihre alten Daten zu ermöglichen, erstellen wir gemeinsam mit Ihnen ein spezielles Recherche-Handbuch und pflegen es kontinuierlich weiter. In ihm wird alles Wissen rund um die Nutzung der Daten dokumentiert, das Ihrem Unternehmen durch Mitarbeiterfluktuation im Laufe von zehn Jahren verloren gehen könnte. Alles andere, Hardware, Software und Betriebssysteme, wird dort zur Verfügung gestellt. Das hat für Sie den Vorteil, dass Sie sich nicht nur den Unterhalt der alten Plattform, sondern auch die dazugehörigen Softwarelizenzen sparen! Die Daten werden komprimiert und auf Kassetten überspielt. Die Originaldatensätze verbleiben bei Ihnen; die Kopien werden bei IBM in zugangssicheren Räumen

gelagert. Das Einzige, was Sie zum Einsehen der Daten in Ihrem Unternehmen noch benötigen, ist eine Netzwerkverbindung zum IBM Rechenzentrum und ein daran angeschlossenes Terminal in Ihren Räumen.

Wenn Sie oder ein Wirtschaftsprüfer alte Dokumente einsehen möchte, geben Sie uns einfach Bescheid: Wir laden Ihre Daten vom Band auf den entsprechenden Server, von dem aus Sie die Daten bequem online bei sich im Unternehmen abrufen können. Die Anwesenheit eines Mitarbeiters Ihres Unternehmens ist bei der Datenbereitstellung nicht erforderlich. Selbstverständlich werden alle unsere Zugriffe auf Ihre Daten genau protokolliert. Auf Wunsch stellt IBM die Daten natürlich auch im IBM Rechenzentrum zur Verfügung.

Wir pflegen Ihre Dateien!

Falls länger als zwölf Monate keine Recherche anfällt, prüfen wir Ihre Daten anhand eines vordefinierten Abfragetests auf ihre Funktionsfähigkeit. Da Kassetten altern, kopieren wir außerdem während der Aufbewahrungsfrist die Datenträger um und überprüfen dabei die Lesbarkeit der Dokumente. Sie sehen: Ihre Daten sind bei IBM Business Continuity and Resiliency Services gut aufgehoben!

Interessiert?

Für weitere Informationen zu unseren Services wenden Sie sich an Ihren IBM Ansprechpartner oder besuchen Sie uns im Internet unter **ibm.com/services/de/bcrs**.



IBM Deutschland GmbH
70548 Stuttgart
ibm.com/de

IBM Österreich
Obere Donaustraße 95
1020 Wien
ibm.com/at

IBM Schweiz
Vulkanstrasse 106
8010 Zürich
ibm.com/ch

Die IBM Homepage finden Sie unter:
ibm.com

IBM, das IBM Logo und ibm.com sind eingetragene Marken der IBM Corporation.

Weitere Unternehmens-, Produkt- oder Servicenamen können Marken anderer Hersteller sein.

Vertragsbedingungen und Preise erhalten Sie bei den IBM Geschäftsstellen und/oder den IBM Business Partnern. Die Produktinformationen geben den derzeitigen Stand wieder. Gegenstand und Umfang der Leistungen bestimmen sich ausschließlich nach den jeweiligen Verträgen.

Gedruckt in Deutschland.

© Copyright IBM Corporation 2008
Alle Rechte vorbehalten.